

Ein Sonnenkraftwerk in Holthausen

AVU-Kunden finanzieren Photovoltaik-Anlage

Hattingen, 12. Juni 2008

Doppelt schön sind die sonnigen Tage für die Schüler-
innen und Schüler im Schulzentrum Holthausen: Sie
genießen nicht nur das schöne Wetter. Sie wissen auch:
Dank der Sonnenstrahlen produziert die Photovoltaik-
Anlage Strom besonders umweltfreundlich und CO₂-
neutral.

Das Besondere an der Anlage: Dieses „Sonnenkraftwerk“
ist komplett von AVU-Kunden finanziert worden. Insge-
samt rund 14.000 Euro aus dem GrünStrom-Fördertopf
standen zur Verfügung. GrünStrom-Kunden der AVU
zahlen freiwillig einen Cent mehr pro Kilowattstunde:
Dieser Förderbeitrag kommt der Errichtung von Anlagen
in der Region zu Gute, die Strom aus erneuerbaren Ener-
gien herstellen. Das Engagement nimmt zu: Dank des
Interesses bei Haushalten, Kommunen und Unternehmen
steht aus dem Jahr 2007 ein Beitrag von über 50.000 Euro
zur Verfügung!

Die AVU hat nach Absprache mit dem GrünStrom-
Kundenbeirat bei der Stadt Hattingen angefragt und nach
einem öffentlichen Gebäude gesucht, das sich als Standort
für die Photovoltaik-Anlage eignet. Die Anlage kann je
nach Sonnenstunden bis zu 2.000 Kilowattstunden Strom
pro Jahr produzieren. Das entspricht dem Jahresverbrauch
eines Zwei-Personen-Haushalts. Gleichzeitig werden so
rund 1.300 Kilogramm CO₂ vermieden.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0178/ 7730-789, Email: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Ein Display in der Eingangshalle informiert über die momentane Leistung, die produzierten Kilowattstunden und das eingesparte CO₂.

Die Einspeisevergütung für den Solarstrom teilen sich die Fördervereine der beiden weiterführenden Schulen in Holthausen. Im Gegenzug werden sie selbst zu Grün-Strom-Kunden: Sie übernehmen die Kosten für 50.000 Kilowattstunden Strom-Jahresverbrauch und zahlen so in den Fördertopf ein.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen ist als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises aktiv. Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen.

Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz von Energie stehen im Mittelpunkt. „Die AVU fühlt sich der Region Ennepe-Ruhr verpflichtet. Hier sind ihre vielverzweigten Wurzeln.“ Dieser Grundsatz in den AVU-Unternehmenszielen unterstreicht die enge regionale Bindung: Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%) und Ennepetal (1,2%) und die RWE Westfalen-Weser-Ems AG (50%).

Mit Strom, Erdgas, Wasser sowie Dienstleistungen erzielte die AVU einen Umsatz von rund 260 Mio. € (ohne Innenumsätze) im letzten Geschäftsjahr und einen Bilanzgewinn von 12,96 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU 496 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Über ein Leitungsnetz von 3.610 km Strom werden 1,04 Mrd. Kilowattstunden Strom, über 933 km Gasleitungen 2,3 Mrd. kWh Erdgas und über 1.184 km Wasserleitungen rund 7,9 Mio. Kubikmeter Wasser abgesetzt (alle Angaben von 2007).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH, die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH. Mehr Informationen unter www.avu.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0178/ 7730-789, Email: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg